

12.Spieltag

KSC Hainstadt - RG Goldbach

5829:5673

Nach der schmerzhaften Niederlage, vergangene Woche in Hainhausen, konnte die 1.Herrenmannschaft des KSC ihr erstes Heimspiel des Jahres deutlich gewinnen. Bereits nach dem 1.Durchgang führten die Hainstädter durch die Ergebnisse von Jürgen Götz (1006) und Denis Heinemann (974) überlegen. Mit über 160 LP Vorsprung ging das Mittelpaar auf die Bahnen. Marcel Sinsel (889) und Srecko Vidakovic (1042) gaben zwar einen Teil der Führung ab, Goldbach blieb jedoch weiterhin deutlich in Rückstand. Mit Christopher Götz (926) und Thomas Sinnß (992) in den letzten 400 Wurf, wuchs der Vorsprung letzten Endes auf 156 LP an. Die Pflicht, dieses Heimspiel zu gewinnen, war erfüllt. Am 13.2. steht das Spiel beim Tabellenletzten aus Oberafferbach auf dem Plan.

SG Friedberg/Dorheim - KSC Hainstadt II

4861:4831

Einen echten Kampf über 2 Runden lieferten sich Friedberg und die zweite Hainstädter Mannschaft. An dessen Ende zog der Gast den Kürzeren. Peter Link (801), Norbert Sieland (777) und Patrick Schmitt (824) versuchten trotz schwer bespielbarer Bahnen, dem Gastgeber das Leben schwer zu machen. Mit einem eher geringen Rückstand wurde Durchgang 1 beendet. 22 LP für Friedberg standen gegen die große Hoffnung Hainstadts, das Spiel zu gewinnen. Auch zum Ende hin blieb das Match spannend und offen. Ronald Weiß (786), Wolfgang Trajgerman (812) und Peter Schierz (824) gaben alles, um den Rückstand in einen Vorsprung zu verwandeln. Der Gastgeber war jedoch stärker. Man gab nur weitere 8 LP ab. Am Ende bedeutete dies allerdings eine weitere Niederlage. Trotz guter Leistungen und hohem Kampfes blieb der Erfolg aus. Am 13.02 empfängt der KSC dann Gäste aus Offenbach, um den Negativ-Trend von 6 Niederlagen in Folge zu beenden.

KSC Hainstadt III - TSG Bürgel

5239:5429

Trotz zweitbestem Saisonergebnis und Comeback des 2.Sportwartes Holger Wissel gehen die Punkte nach Bürgel. Schon zu Beginn, zeigte sich die Schwierigkeit diesen Gegner besiegen zu können auf. Franz List (883) und Marvin Schwob (845) gaben über 100 LP ab, auch weil der Gast auf den Hainstädter Bahnen wie beflügelt aufspielte. Marco Warnt (908) und Rolf Scheuermann (867) konnten den Rückstand minimal verkürzen. Der Gast zeigte mit insgesamt vier 900er Ergebnissen jedoch keine Scheu, den Hainstädtern das Heimspiel zu versauern. Holger Wissel (859) und Werner Bauer (877) unterlagen ebenfalls ihren Gegnern deutlich. Spielerisch war dieses Spiel wesentlich besser als die letzten Niederlagen, es nützt jedoch nichts. Am 14.02 muss im Kellerduell in Sachsenhausen gewonnen werden. Im Falle einer Niederlage würde man auf den letzten Platz abrutschen.

KSC Hainstadt – SKG Neuenhaßlau

2729:2549

Mit ihrem 3ten 500er in dieser Saison setzte Karin Garcia (508), zusammen mit der gut aufgelegten Karin Beez (475) wieder ein Zeichen. Sie holten einen Vorsprung von 156 Holz heraus. Im Mittelpaar kamen bei Jennifer Bürger-Doffin (427) und Gaby Glock (416) noch ein paar Holz hinzu. Besonders Renate Sendlbeck (484) sorgte mit ihrem Ergebnis dafür, dass das Endresultat deutlich ausfiel, zusammen mit Eva-Maria Krammig (419) konnte der klare Sieg nach Hause gebracht werden. Nach 2 Wochen Pause geht es am 14.2. zur SG Arheiligen.

14.Spieltag

KSC Frammersbach - KSC Hainstadt II

2233:2493

Mit einer tollen Mannschaftsleistung präsentierten sich die KSC-Damen in Frammersbach. Da die Heimmannschaft ohne Ersatzfrau angetreten war, war bereits nach 50 Wurf eine Vorentscheidung getroffen. Anna Bauer (396) und Uschi Nerlich (399) hatten natürlich kein Problem gegenüber 637 Holz des Gastgebers. In der Mittelpaarung lief es richtig gut für Annett Schierz (445), die nach langer Verletzungspause ihr erstes Spiel als Tagesbeste absolvierte, zusammen mit Elke Link (386) wurde der Vorsprung auf 219 Holz erhöht. Das Schlußpaar Anette Wissel (429) und Ingrid Grob (438) glänzten gegenüber den Gastgebern und machten „den Sack zu“. Nächsten Sonntag sind alle anderen Mannschaften des KSC spielfrei und die Damen empfangen DJK Blau Weiß Münster zuhause.